Dieck-Verlag

Nähere Informationen zu: **Sonja Thomas, Nomen, Verben, Artikel und Adjektive**

Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte Maria Montessori Materialien zur Wortartenarbeit, die heute gerne (auch außerhalb der Montessorischulen) im Unterricht der Grundschule eingesetzt werden. Diese ermöglichen den Kindern das leichte Einprägen und Durchschauen der Zusammenhänge der Wortarten über das Begreifen der in Form und Farbe eindeutigen Materialien und sind daher besonders auch für die Förderung lernschwächerer Schüler oder für Schüler mit Migrationshintergrund sinnvoll einsetzbar.

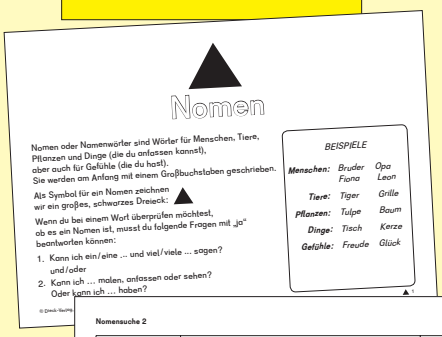
Das hier vorgestellte Trainingsmaterial soll mit Hilfe der Wortartensymbole Montessoris die Kompetenz der Schüler entwickeln und erweitern, Nomen, Verben, Adjektive und Artikel sicher erkennen, benennen und bestimmen zu können.

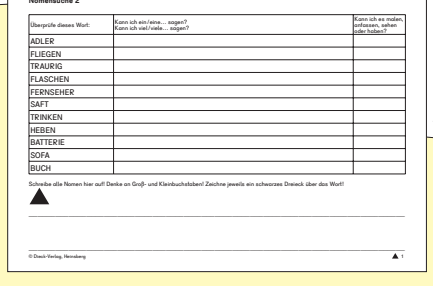
Es ermöglicht Ihnen den Einsatz im Unterricht als Lehrgang, als individuell zu bearbeitendes Material im Stationenbetrieb oder in der Freiarbeit. Zugleich sind Hinweise gegeben, wie Sie aus dem Material auch einfach Freiarbeitsmaterial herstellen können, das zur Sicherung und Wiederholung besonders sinnvoll im Anschluss an die Bearbeitung des Heftes genutzt werden kann.

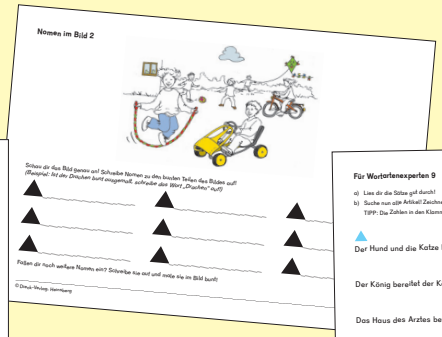
Ergänzend finden Sie Tipps und Spiele zur Einführung der Wortarten sowie Lernzielkontrollen, mit deren Hilfe Sie die Erreichung der Kompetenzstufen Ihrer Schüler überprüfen können.

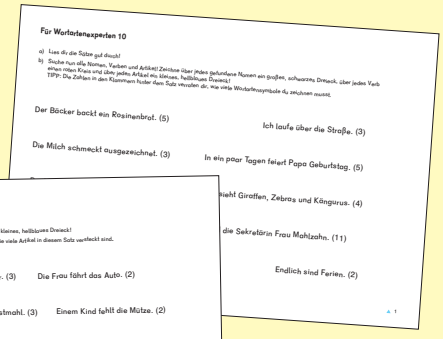
Das Schülerheft

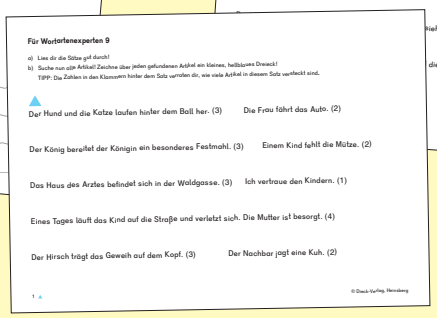
Mit diesem Arbeitsheft üben die Schüler die Wortarten Nomen, Verben, Artikel und Adjektive ein.
Die einzelnen Kapitel sind ähnlich aufgebaut:
Eine Merktafel erklärt zu Beginn die Wortart, das dazugehörige Symbol und nennt einzelne Beispiele. Sie dient auch während der folgenden Arbeit als Nachschlagehilfe.
Im Anschluss folgen Übungsseiten zur Sicherung der Bestimmung der jeweiligen Wortart, die vom Schwierigkeitsgrad her ansteigen und so ausreichend Möglichkeiten zur Differenzierung bieten.
Jedes Kapitel enthält daraufhin Übungen für so genannte Wortartenexperten, bei denen alle Kinder überprüfen können, ob sie die jeweils eingeführte Wortart auch im Satzzusammenhang sicher bestimmen können. Die Übungen steigen wiederum vom Schwierigkeitsgrad an und können so zur Differenzierung genutzt werden. Schwächere Kinder können sich ausschließlich auf die Suche nach der kurz zuvor geübten Wortart begeben, während stärkere Kinder gleich alle bis zu diesem Zeitpunkt eingeführten Wortarten im Satz bestimmen können.











Dieck-Verlag

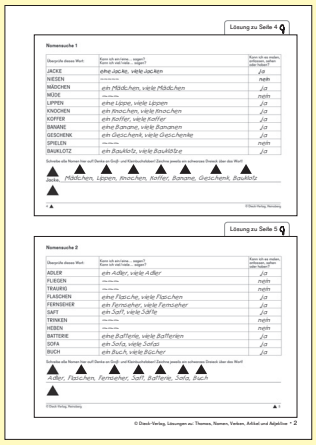
Nähere Informationen zu: **Sonja Thomas, Nomen, Verben, Artikel und Adjektive**

Das Lösungsheft

Das Lösungsheft erleichtert die Kontrolle der Ergebnisse durch die Schüler oder den Lehrer außerordentlich.

Es kann während der individuellen Bearbeitung der Schülerhefte ausliegen und von den Kindern bei Bedarf genutzt werden (zur Kontrolle oder Hilfe, wenn sie nicht weiterkommen).

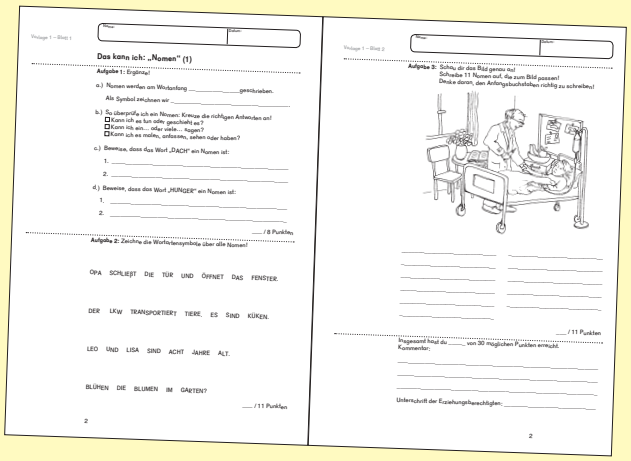
Es ermöglicht der Lehrperson aber auch, Arbeiten der Kinder schnell nachzuschauen und zu korrigieren.



Lehrerhandreichung zum Schülerheft

Die Lehrerhandreichung enthält unter anderem Hinweise zu den einzelnen Materialien, zu Übungen und Spielen zur Einführung der vier Wortarten sowie Lernzielkontrollen, die nach jedem Thema oder als Abschluss der Gesamteinheit geschrieben werden können.

Es stehen Lernzielkontrollen zur Verfügung, die die Kompetenzen des Schülers nur zur jeweils behandelten Wortart testen, aber auch Lernzielkontrollen, die die Kompetenzen zur neu erarbeiteten Wortart sowie zu den bereits eingeführten Wortarten überprüfen.



Systematisches Wortartentraining
– mit den Symbolen Maria Montessoris –

aus der Unterrichtspraxis –
für die Unterrichtspraxis